

# Kontakt, Update

Soziale Medien: [Burks' Blog](#), [Facebook](#), [Mastodon](#), [Twitter](#), [Telegram](#), [Instagram](#), [TikTok](#), vk.com, odysee und [Patreon](#) (under construction). Für Videokonferenzen nutze ich ausschliesslich meinen eigenen [BigBlueButton-Server](#) (Link auf Anfrage). ~~#IRC, Skype, Messenger, Secondlife~~

[Wisst ihr Bescheid.](#)

---

## Für eine bessere Welt ohne Antisemitenpack

Das [Lower Class Magazin](#) habe ich aus der Blogroll entfernt. „Im In- wie im Ausland versuchen wir, denen eine Stimme zu geben, die aufbegehren, die rebellieren und die für eine bessere Welt eintrete“. Das Publikum wies schon darauf hin, dass es sich um [Antisemiten-](#) und Gendersprachenpack handelt.

---

**Lang lebe der Atavismus!**



Die Deutsche Gesellschaft für Anthropologie und Atavistik e.V. bedankt sich bei Ihnen für Ihre Teilnahme an der Feldstudie: „Primates, peer group pressure and catharsis on social media and blogs“. Eine Aufwandsentschädigung ist leider nicht vorgesehen.

---

**Vermischtes oder: In case you missed it**



Mariupol, noch Ukraine

- Venezuela darf nicht mehr bei der UN mitstimmen, weil die Regierung die „Beiträge“ [nicht bezahlt hat](#).
- Finfisher [ist pleite](#).
- Die [Deutsche Welle](#) darf nicht mehr aus Russland und aus [Afghanistan](#) senden.
- Die [Online-Präsenz der Bild-Zeitung](#) ist in Russland gesperrt.
- Der Terror gegen Israel hat wieder [Opfer gefordert](#).
- Nurses protest against COVID policy [at a hospital in Shanghai](#). Die [Schulen](#) bleiben geschlossen. Vielleicht werden die Chinesen [ihre Strategie ändern](#).
- Die Ukrainer wollen [das Rote Kreuz boykottieren](#).
- Die Lakaien der herrschenden Klasse in Peru [wollen den linken Präsidenten loswerden](#).
- Rund 30 Prozent der US-Amerikaner [misstrauen der Wissenschaft](#).
- [Südafrika](#) steht zu Russland.

- Es gibt da noch diese Stellvertreterkriege [im Jemen](#) und in [Berg Karabach](#).
  - Ich rate von Reisen nach [Mali](#) ab.
  - Die Regierung in Belize geht gegen die [Selbstverwaltung der Maya](#) vor.
  - Eine Splittergruppe der FARC ist wieder in [Kolumbien aktiv](#).
  - Die mexikanischen Zapatistas [brauchen deutsche Übersetzer](#).
  - Ich habe die Blogroll upgedated.
- 

## In eigener Sache

Mitteilung von



Wieder sehr aufschlussreiche Artikel auf deinem Blog. Viele Grüße vom Rhein an die Spree B



[Transaktionsdetails](#)

Transaktionscode

14

Transaktionsdatum

20. März 2022

---

Erhaltener Betrag

52,81 \$ USD

Vielen Dank an den edlen Spender! Und an die Leserin A. T: Das könnte in der Tat ein interessantes Interview werden!

---

# Social Media

Ich habe jetzt oben rechts die Links zu meinem Telegram-Kanal und zu meinem Instagram-Account hinzugefügt. Letzteren nutze ich aber selten. Instagram habe ich nur, weil ich ab und zu etwas [Schönes](#) betrachten will, auch wenn [Fahnen](#) in Profilen so überflüssig sind wie eine Lichterkette.

---

# Die Wahrheit, ukrainische Version

Neu in der Blogroll: [Pravda](#) (Ukraine). Die gibt es auch in Englisch. [Fefe hat was Aktuelles](#) dazu.

---

**Analytical  
Organization**

**Umbrella**



Neu in der Blogroll: [South Front](https://southfront.org).

*SouthFront: Analysis & Intelligence is a public analytical umbrella organization created and maintained by a team of experts and volunteers from the four corners of the Earth. SouthFront focuses on issues of international relations, armed conflicts and crises. The organization provides military operations analysis, military posture of major world powers, and other important data influencing the growth of tensions between countries and nations.*

*We try to dig out the truth on issues which are barely covered by the states concerned and the mainstream media.*

*The SouthFront Team believes that not only well-paid "professional journalists", but common people with inquisitive minds are able to produce balanced content in a modern information-oriented society.*

Alles nur Propaganda vermutlich.

---

# Unter Bonus-Bloggern

In einer [ZDF-Talkshow diskutierte](#) die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Anne Spiegel, die Idee „Stiefvater“ und „Stiefmutter“ durch „Bonus-Vater“ und „Bonus-Mutter“ zu ersetzen.

Das eröffnet ja viele Möglichkeiten. Ich bin ab sofort Bonus-Blogger.

---

# Ganz geheime Postkarten

```
Return-path: <SRS0=R/ohbhJT=QS=anonymousemail.me=noreply@srs.mi>
Envelope-to: burks@
Delivery-date: Wed, 01 Dec 2021 12:31:37 +0100
Received: from [193.96.188.111] (helo=mail.minuskel.de)
by home.minuskel.de with esmtp (Exim 4.84_2)
(envelope-from <SRS0=R/ohbhJT=QS=anonymousemail.me=noreply@srs.
id 1msNpp-0006rZ-53
for burks@ Wed, 01 Dec 2021 12:31:37 +0100
Received: from s4.etalimpact.info ([202.61.207.162])
by mail.minuskel.de with esmtps (TLS1.2) tls TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_1
(Exim 4.94.2)
(envelope-from <noreply@anonymousemail.me>)
id 1msNpk-0005Nd-W6
for burks@burks.de; Wed, 01 Dec 2021 12:31:36 +0100
Received: from authenticated-user (s4.etalimpact.info [202.61.207.162])
(using TLSv1.3 with cipher TLS_AES_256_GCM_SHA384 (256/256 bits))
(No client certificate requested)
by s4.etalimpact.info (Postfix) with ESMTPSA id CEE50E0365
for <burks@burks.de>; Wed, 1 Dec 2021 11:31:29 +0000 (UTC)
DKIM-Signature: v=1; a=rsa-sha256; c=relaxed/simple;
```

Vor ein paar Tagen bekam ich seit langer Zeit wieder einmal eine anonyme E-Mail mit interessanten Inhalten (nein, es ging nur um Vereinsmeierei). Ich war mir nicht bewusst, dass so

etwas noch [auf dem „Markt“](#) ist.

Ich traue aber den Angeboten nicht über den Weg. Wenn schon, dann aber richtig. Lustig ist zum Beispiel, wenn diejenigen, die so etwas offerieren, dann die [IP-Adresse](#) in den [Header](#) einbinden. [ProtonMail](#) ist nur [per Tor-Browser](#) wirklich sicher und auch nicht kostenlos.

Verschlüsselte E-Mails haben bekanntlich den Nachteil, dass „man“ herausfinden kann, wer mit wem kommuniziert – das ist manchmal wichtiger als der Inhalt (so war es auch in meinem Fall). Ich werde bei Gelegenheit die [„Werkzeug“-Website](#) updaten.

---

## **Dieses Formular ist nicht sicher [Update] [2. Update.]**

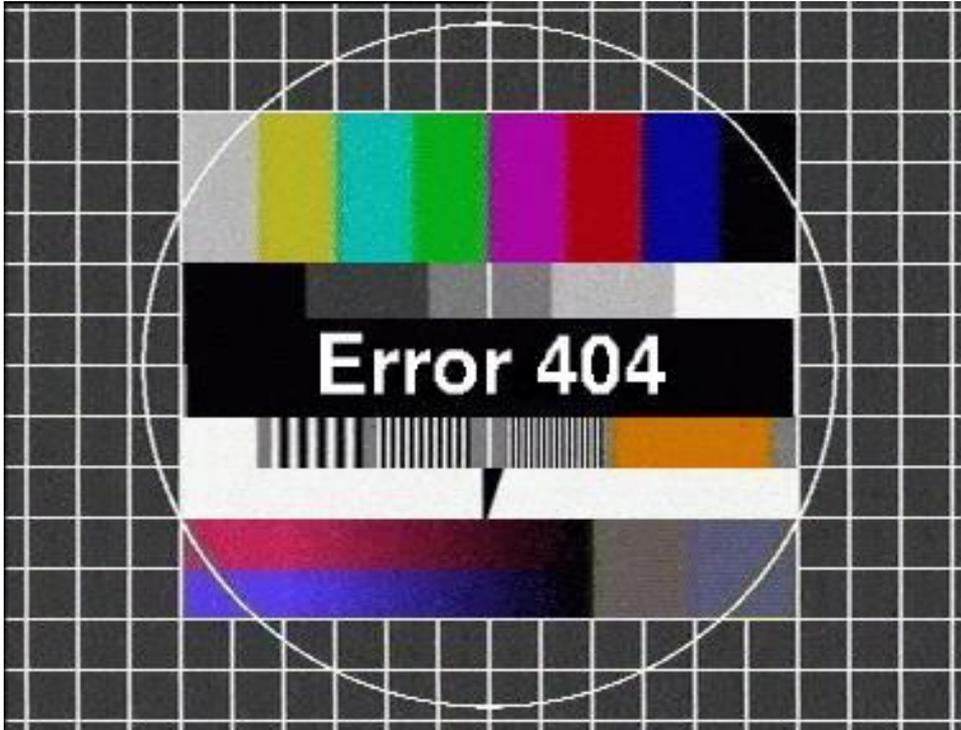
Es ist erst ein paar Jahre her, dass mein Blog auf <https> umgestellt wurde, aber nicht alle alten Postings bzw. Bilder wurden umgerubelt. Jetzt [meckern die Browser](#). Einfach ignorieren.

[Update] Leider finde ich die Ursache des „Fehlers“ nicht.

[2. Update] Bei mir geht wieder alles, ich habe das Plugin [really-simple-ssl](#) installiert. Das Teil nervt aber, weil es mich ständig auffordert, auf „premium“ upzugraden.

---

# Weißes Rauschen



Es ist nichts passiert, und mir fällt nichts ein. Pause bis morgen.

---

## Prüderie 2.0, Ortskräfte und Adult Content



Nun gut, das Publikum möchte nicht mehr „die immer gleichen Marx-Zitate“ lesen, sondern, dass aufgedeckt usw. wird. Oder das Übliche halt, und keine Katzenbilder. Ich soll Portraitfotos alter weißer Männer konterkarieren? Nehmt also dies:

– Wenn die Sex-affinen Leser und die dem Erotischen nicht abgeneigten Leserinnen zuhause noch eine Sammlung alter Pornos haben – die [könnte ein Vermögen wert](#) sein. Man muss nur jemanden finden, der [diese entsorgt](#).



– Der Kapitalismus macht bekanntlich alle reich und glücklich. Man sollte nur rechtzeitig [Lebensmittelvorräte anlegen](#).

Das Rezept von heute: „Man kann den Klassenkampf auch gewinnen, indem man einfach im Garten sitzt und die anderen nicht hinein lässt.“ (Don Alphonso, Couponschneider)



Dann gibt es noch diesen [Leserbrief in der F.A.Z.](#) eines Soldaten zum Thema „afghanische Ortskräfte“, den die identitäre Linke und das lichterkettentragende Glottisschlag-

Milieu mit peinlichem Schweigen goutiert:

*Diese jungen Männer (bei Radio Andernach gab es sogar einige Afghaninnen) kannten haargenau die Situation in der sie umgebenden Gesellschaft.*

*Selbstlosigkeit war das Letzte, was diese Leute angetrieben hat, um für uns zu arbeiten. Diese romantisch-idealisierenden Vorstellungen sind dort unbekannt beziehungsweise stoßen auf völliges Unverständnis. Das Leben ist viel zu hart, um sich mit derartigen Wohlstandsgefasel zu beschäftigen.*

*Unsere Ortskräfte wurden für afghanische Verhältnisse fürstlich entlohnt, gut behandelt und nahmen wie selbstverständlich an unserer ausgezeichneten Mittagsverpflegung teil. Von den Soldaten des deutschen Kontingents wurden sie in der Regel bei Kontingentwechseln mit Kleidung, Schuhen und so weiter beschenkt (...)*

*Es hat sich also gelohnt, für uns zu arbeiten. Dies war selbstverständlich auch ihrer Umgebung bekannt. Gehörten sie starken Familien, Stämmen, Clans an, haben auch diese davon profitiert und schützten diese Leute. Gut zu wissen: Ein Afghane definiert sich ausschließlich über seine Familienbeziehungsweise Stammeszugehörigkeit; Individualismus ist unbekannt. (...)*

*Innerlich verachten uns diese Menschen, was sie aus nachzuvollziehenden Gründen natürlich nie zugeben werden. Sie wollen ja etwas erreichen: den Wohlstandsmagneten Deutschland. Ich will nicht verkennen, dass es Ausnahmen geben mag. Nur: mir sind sie nicht begegnet.*



Die linke „[Jacobin](#)“ in den USA lässt jemanden zu Wort kommen, der vom Pornografie-Verbot bei OnlyFans betroffen ist. Diejenigen, die es angeht, werden aber bekanntlich nicht gefragt: „Sex workers like me who depend on the platform for their livelihoods will be hit the hardest.“

Das sollte man auch den [CDU-Frauen](#) hinter die Ohren pinseln. Vermutlich wollen sie auch [Magdalenenheime](#) stiften.

Übrigens liest mein [Webprovider](#) (der auch das Usenet providen würde, falls ich darum bäte), hier mit. Man kann ihn also fragen, warum er burks.de [nicht abschaltet](#).

---

## Unter jungen Flegeln

# Sollen Kommunisten einander Du sagen?

Seit einiger Zeit habe ich ein recht komisches Gefühl, wenn ich ältere Genossen treffe. Und das kam so:

Werkstättenleiter, Spengler- und Schlossermeister, alle drei Mitglieder unserer Partei, unterhielten sich über die Aenderung einer Anlage. Das Gespräch wurde in Du-Form geführt. Ein dabeistehender Spengler, ebenfalls ein Kommunist, wandte sich nun in der gleichen Form an den Werkstättenleiter. Der aber brauste auf und verbot sich diese Anrede von einem Genossen, der ihm im Dienst unterstellt ist. Er ist nicht der einzige „Sie-Kommunist“ in unserem Betrieb.

Unlängst erzählte mir ein anderer Genosse: „Meine Frau wäre schon lang bei der Partei, aber sie steht auf dem Standpunkt, daß sie sich nicht von jedem jungen Flegel mit du ansprechen läßt.“

Was sagt das Zentralorgan dazu?

Karl K., Wlen, X.

*Vor Veröffentlichung einer redaktionellen Stellungnahme fordern wir unsere Leser auf, zu dieser Frage ihre Meinung zu sagen.*

Am 1. August 1950 in der [Volksstimme](#). Credits: Karl Pfeifer auf Fratzenbuch.

Sollen wir uns hier vielleicht auch Siezen? Oder sind hier keine jungen Flegel?

---

# Burks.de, relaunched

Der Relaunch meiner [Website](#) ist jetzt abgeschlossen. Ich habe gerade einen riesigen roten Knopf gedrückt, es hat gezischt und gewummert und et voilà!

Das Blog ist immer noch da, wo es war. (Nein, das ist nicht braun, sondern etwas camelmäßiges.)

---

## Preview